



Sinnbild für die schützenswerte Bergwelt: die Köllenspitze, hinten die Zugspitze



Der neue Vorstand der CIPRA Deutschland

Fotos: Stefan Wittig

# Mitmachen, wenn's um den Alpen schutz geht!

## Die internationale Alpenschutzkommission CIPRA

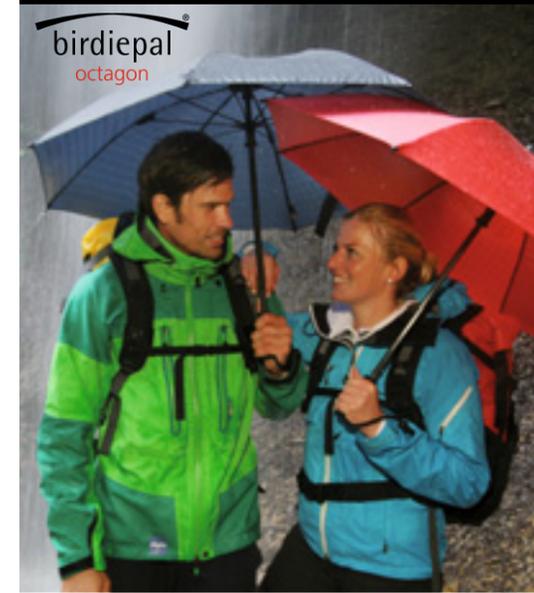
Text: Stefan König

Die Energiewende bringt neue und schwierige Herausforderungen mit sich, denn die alpine Landschaft ist für den Bau von Windrädern, Solarräckern, Biomasseeilmern und Pumpspeicherkraftwerken von höchstem Interesse. Und damit entsteht ein zumindest in dieser Dimension neuer Spannungsbogen aus Naturnutzung und Naturschutz. Wie kann eine nachhaltige Entwicklung des Alpengebietes gelingen, in der Tourismus und Verkehr genauso ihren Platz beanspruchen wie der Schutz der Biodiversität und besonders gefährdeter Arten? Probleme gibt es wahrlich genug. Ein Beispiel: Der ungezügelter Warenverkehr als Folge von Freihandel und Globalisierung überspült alle Schmerzschwellen in den betroffenen Alpentälern. Ein anderes: Der Tourismus versucht die ihm gesetzten natürlichen (und auch gesetzlichen!) Schranken zu überwinden, indem er dem Klimawandel mit Kunstschnee trotz und mit Funparks, Events und sportlichen Großereignissen seine Gästezahlen nach Möglichkeit ins Unermessliche steigert. Weil das Thema Alpenschutz so umfassend ist und dabei unsere eigene Lebensweise sowie die Lebensräume betrifft, die wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen, hat sich der Alpenverein in den vergangenen Jahrzehnten entscheidend bewegt. Das inzwischen dritte „Grundsatzprogramm zum Schutz und zur nachhal-

tigen Entwicklung des Alpenraums“ wurde von der DAV-Hauptversammlung 2011 beschlossen. Seit 2005 ist der Deutsche Alpenverein als erster und einziger Natursportverband auch anerkannter Naturschutzverband. Und er engagiert sich von Anfang an beim internationalen Alpenschutz nach Kräften – mit einer Stimme, die Gewicht hat. Und er ist Mitglied in der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA. Die Liste der konkreten Alpenschutzthemen, zu denen die CIPRA im Laufe der Zeit ihre Stimme erhoben hat, ist lang. Aus der aktuellen Diskussion seien die Stichworte Sudelfeld-Beschneigung, Bergbahnprojekt Walmendinger Horn/Ifen im Kleinwalsertal und das Dauerthema Riedberger Horn im Oberallgäu genannt. Darüber hinaus äußert sich die deutsche Alpenschutzkommission auch zu grundsätzlichen Fragen, unterstützt die Umwelterziehung an Schulen und beschäftigt sich unter anderem mit den Themen Klima, Energie und alpine Bauvorhaben. Für 2013 hat sich der Vorstand der CIPRA Deutschland drei Schwerpunktthemen vorgenommen: 1. die naturverträgliche Energiezukunft des Alpenraumes, 2. eine Perspektive für die Jugend in den Alpen, die oftmals aus strukturschwachen Regionen in Ballungsräume abwandert und in touristischen Zentren unter hohen Lebenshaltungskosten leidet, 3. die Überprüfung der alpinen Schutzgebiete,

deren Vergrößerung und Vernetzung gefördert und deren vielerorts drohende oder tatsächlich erfolgende Verkleinerung verhindert werden soll. Die nationale Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland erledigt also große Aufgaben – als kleiner Verein. Sie soll in Sachen Alpenschutz Sprachrohr für die rund 1,5 Millionen Einzelmitglieder seiner Mitgliedsverbände sein. Die Ressourcen dafür sind knapp. „Wir könnten viel mehr tun, wenn wir könnten!“, sagt Stefan Wittig, Geschäftsführer der CIPRA Deutschland. „Der Vorstand besteht aus acht Personen, die samt und sonders weiteren Verpflichtungen in den Berufen, den Familien und weiteren Ehrenämtern nachgehen. Und die Geschäftsstelle ist mit nur einer Halbtagskraft besetzt ...“ Um den Wirkungsbereich deutlich zu erweitern, will die CIPRA Deutschland Partner und Sympathisanten künftig stärker einbinden: durch regelmäßige Informationen über die aktuellen Aktivitäten, durch konkrete Mitmach-Angebote und beispielhafte Projekte. Aber auch für solche Aktivitäten braucht die CIPRA Kräfte und Kapazitäten. Die CIPRA fragt deshalb bei allen Interessierten an, denen der Alpenschutz ein Anliegen ist – ohne Mitglied werden zu müssen, kann man doch in wichtigen Prozessen mitarbeiten, mithelfen! Die Website [www.cipra.de](http://www.cipra.de) gibt Auskunft über die aktuelle Aufgaben und Projekte. Und sie informiert, wie man sie unterstützen kann. Zusätzlich informiert ein Newsletter laufend über die CIPRA-Aktivitäten. Also: Einfach mal digital vorbeischauen und bitte gerne Kontakt aufnehmen! ◀

## Innovative TREKKINGSCHIRME



- Innovativer 8-Kant-Fiberglass-Schaft
- Neuartiges leichtes und widerstandsfähiges Polyamid-Gewebe



extrem belastbar und zugleich ultra leicht



- Farben:
- marine
  - rot
  - schwarz



Detailfotos

€ 59,90  
inkl. 19% MwSt., Versand, Verpackung innerhalb Deutschland.

Weitere Produktinformationen sowie Bestellungen:  
[www.euroschirm.com](http://www.euroschirm.com)  
Fon +49 (0)731-140130 • Fax +49 (0)731-1401310  
info@euroschirm.com

EBERHARD GÖBEL GMBH+CO KG